

PRESSEMITTEILUNG

CHE-Ranking: Studiengang Soziale Arbeit an der katho zählt zu Spitzengruppe

Standort Münster schneidet im Gesamturteil am besten ab +++ Besonders gute Bewertungen an gesamter Hochschule in Bereichen Studierbarkeit, Unterstützung zum Studienanfang, Kontakt zur Berufspraxis

Köln, 15. Mai 2023 – Die [Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen](#) (katho) erhält im aktuellen Hochschulranking 2023/24 vom „Centrum für Hochschulentwicklung“ (CHE), das im ZEIT Studienführer und seit diesem Jahr zusätzlich auf dem Portal HeyStudium erscheint, erneut eine Spitzenplatzierung. Unter den katho-Standorten schneidet Münster am besten ab. Das lässt sich auch an der Abschlussrate ablesen: 81,3 Prozent der Studierenden erreichen ihren Bachelor innerhalb der Regelstudienzeit. Auch die Praxisphase und die Berufsorientierung werden hier sehr positiv bewertet sowie die Unterstützung im Studium, die Praxisorientierung in der Lehre, die Betreuung durch Lehrende und das digitale Lehrangebot.

Starthilfe und Praxiskontakt ein großes Plus

Bezogen auf alle vier Standorte sind Studierende mit der Studierbarkeit an der katho zufrieden und wählten ihre Hochschule im Ranking in den Spitzenbereich. Sie loben besonders die Unterstützung zum Studienanfang und den Kontakt zur Berufspraxis (Bachelor). Hier spiegelt sich die persönliche Atmosphäre der katho durch kleine Kohorten wider, so dass Lehrende individuell auf die Bedürfnisse ihrer Studierenden eingehen können. Deshalb haben einzelne Standorte auch in weiteren Kategorien Spitzenplatzierungen erreicht: bei der Praxisphase (Paderborn), der IT-Infrastruktur (Paderborn, Aachen), der Berufsorientierung (Paderborn), den Prüfungen (Münster, Paderborn) und den Räumlichkeiten (alle außer Köln). An der Raumsituation in Köln wird aktuell noch gearbeitet, um auch in Seminaren und Vorlesungen bessere Rahmenbedingungen zu ermöglichen: Bis Sommer 2023 werden dank eines Anbaus zusätzlich ein großer Hörsaal, zwei Seminarräume, zwei Supervisionsräume und ein Simulationslabor nutzbar sein.

„Die guten hochschulweiten Beurteilungen in den Bereichen Studienstart und Praxisorientierung zeigen, dass wir den richtigen Weg in der individuellen Betreuung unserer Studierenden gehen“, sagt Rektor Hans Hobelsberger. „Aber wir sollten auch die sehr gute Position von Münster als Ansporn nehmen, das Studium an allen Standorten weiterhin attraktiv zu gestalten.“

CHE befragt 120.000 Studierende

Das CHE-Ranking findet für den Studiengang Soziale Arbeit bundesweit alle drei Jahre statt. Auch die katho ist mit diesem Studiengang an ihren vier Standorten Aachen, Köln, Münster und Paderborn vertreten. Mit knapp 3.800 Studienplätzen ist sie die größte Anbieterin für den Studiengang Soziale Arbeit (Bachelor: 3443, Master: 430) in Deutschland. In diesem Jahr wurden insgesamt circa 120.000 Studierende zu ihrer Studiensituation befragt. Das Hochschulranking umfasst Beurteilungen von Studierenden zu den Studienbedingungen an ihrer Hochschule sowie Fakten zu Studium, Lehre und Forschung. Hinzu kam im diesjährigen Ranking die Bewertung digitaler Lehrelemente, für die auch der Standort Münster positiv bewertet wurde.

Weitere Informationen zur Auswertung:

Dieter Brauns

Referent für Evaluation und Hochschulentwicklung

d.brauns@katho-nrw.de

Pressekontakt:

Verena Behr

T: 0221 7757-510

presse@katho-nrw.de

Über die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho) ist mit über 5.300 Studierenden Deutschlands größte staatlich anerkannte Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Träger der 1971 gegründeten Hochschule sind die (Erz-)Bistümer Aachen, Köln, Münster, Paderborn und Osnabrück, refinanziert wird sie zum überwiegenden Teil vom Land. 126 hauptamtlich Lehrende und 249 Lehrbeauftragte unterrichten und forschen in Aachen, Köln, Münster und Paderborn in den Arbeitsgebieten Soziales, Gesundheit und Religionspädagogik. Deutschlandweit ist sie mit über 3.800 Studienplätzen die größte Anbieterin für den Studiengang Soziale Arbeit. Die katho ist renommiert in der Forschung von Pflege und Versorgung, Sucht und Suchtprävention, Gesundheit und Soziale Psychiatrie, Bildung und Diversity, Alter und Behinderung, Inklusion und Teilhabe, Netzwerkforschung in der Sozialen Arbeit sowie pastorale Praxisforschung. Die katho kooperiert mit internationalen Universitäten und Praxiseinrichtungen in 37 Ländern.

www.katho-nrw.de